

Wochenbericht Brasilien

Ausgabe 37 | Freitag, 24. September 2021

Dienstleistungen und Investitionen werden das BIP im Jahr 2022 in Brasilien anführen

Update Coronavirus in Brasilien

In Brasilien haben 143,55 Mio. Personen die erste Dosis und 84,47 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten (Stand 23. September). Dies entspricht 67,46% bzw. 40% der Bevölkerung. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „*Vacinômetro*“ die aktuellen Imp fzahlen bekannt.

Wirtschaft

Konzessionen für die Flughäfen Congonhas und Santos Dumont erfordern Investitionen in Höhe von BRL 7 Milliarden

Die Regierung möchte das Verfahren beschleunigen, um die Versteigerung bereits im April 2022 durchzuführen

Innovation

Die brasilianische Regierung veröffentlicht Verordnungen für ein besonderes Netzwerk und das Programm zur Internetanbindung von Amazonien

Die Regierung erwartet, dass *Anatel* die Prüfung der Unterlagen für die 5G-Versteigerungen nach der Bekanntmachung der Verordnungen vorziehen kann

Brasilien steigt im globalen Innovationsranking um 5 Positionen

Brasilien rangiert im globalen Innovationsindex der Weltorganisation für geistiges Eigentum auf Platz 57 von 132 Ländern

Umwelt

Atlantischer Regenwald hält dank Wiederaufforstung seine durchschnittliche Vegetationsdecke seit 35 Jahren aufrecht

Aufgeforstete Fläche stieg um 9 Millionen Hektar an

Kurzmeldung / Statistik

Tabellen

Statistik



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Update Coronavirus

In Brasilien haben 143,55 Mio. Personen die erste Dosis und 84,47 Mio. Personen auch die zweite Impfdosis bzw. einen Impfstoff, der nur eine einzige Applikation erfordert, erhalten (Stand 23. September). Dies entspricht 67,46% bzw. 40% der Bevölkerung. Die Daten stammen von der Plattform *Monitora Covid-19* der Stiftung Fiocruz. Im Bundesstaat São Paulo gibt eine digitale Plattform „*Vacinômetro*“ die aktuellen Impffzahlen bekannt. Bislang wurden insgesamt 61,49 Mio. Impfdosen verabreicht, davon 23,5 Mio. Zweitimpfungen und 261.096 Auffrischungsimpfungen. 98,2% der Erwachsenen über 18 Jahre im Bundesstaat haben damit die erste Dosis erhalten, 69.4% der Einwohner sind vollständig geimpft. Ausführliche Informationen zur Pandemie- und Impfsituation im Bundesstaat São Paulo sind auf der Webseite <https://www.saopaulo.sp.gov.br/coronavirus> verfügbar.

Aktuell sind in Brasilien 395.694 Personen in Behandlung gemeldet wegen einer Infektion mit Covid-19. 20,32 Mio. der insgesamt seit Beginn der Pandemie offiziell bestätigten 21,31 Mio. registrierten Infektionsfälle sind vom Gesundheitsministerium als geheilt registriert. Die Entwicklung der Infektions- und Todeszahlen ist nach Informationen der Stiftung *Fiocruz* weiter rückläufig – bei den Todesfällen wurde nunmehr zwölf Wochen in Folge ein Rückgang verzeichnet.

Im Bundesstaat São Paulo wurden nach Angaben der Landesregierung vom 23. September insgesamt 4,3 Mio. Fälle seit Beginn der Pandemie registriert, von denen 4,1 Mio. als geheilt gelten. 592.964 Todesfälle wurden bislang offiziell in Brasilien registriert, davon 148.688 im Bundesstaat São Paulo.

Derzeit beträgt die Auslastung der Intensivstationsbetten im Großraum São Paulo 38,3% und im gesamten Bundesstaat 31,7%. 5.069 Personen im Bundesstaat São Paulo befinden sich derzeit nach Angaben der Landesregierung zur Behandlung von Covid-19 in Krankenhäusern, davon sind 2.427 Personen auf Intensivstationen. Nach Informationen der Landesregierung verzeichnete der Bundesstaat am 21. September zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 weniger als 5.000 Patienten in stationärer Behandlung wegen Covid-19. Der Fortschritt bei der Impfkampagne und die sowohl präventiven als auch bekämpfenden Maßnahmen werden als Ursache für diese Entwicklung angegeben. Auch auf Bundesebene wurde für die Intensivbettenbelegung das beste Szenario seit Beginn der Aufzeichnung dieses Wertes von der Stiftung *Fiocruz* registriert. Nur eine der 27 Landeshauptstädte – Rio de Janeiro – registrierte zum 17. September eine Belegung über 80%; zwei weitere Landeshauptstädte befinden sich in der mittleren Alarm-Stufe mit 76% (Boa Vista) und 64% (Curitiba).

Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Neuinfektionen liegt nach Angaben des Gesundheitsministeriums aktuell bei 24.950. Der bewegliche 14-Tages-Mittelwert der Todesfälle liegt bei 556.

Seit dem 19. September ist Brasilien kein Hochrisikogebiet mehr. Daraus folgten auch weitere Änderungen bei den Einreisebedingungen nach Deutschland. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Webseite des Generalkonsulats in São Paulo <https://brasil.diplo.de/br-de/coronavirus/2320046>.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil

Die Stiftung *Fiocruz* wurde von der Weltgesundheitsorganisation im Rahmen eines internationalen Aufrufs und Auswahlverfahrens unter ca. 30 Mitbewerbern aus Lateinamerika ausgewählt, um einen neuen Impfstoff gegen Covid-19 zu entwickeln und herzustellen. Der neue Impfstoff wird auf der Basis der mRNA-Technologie entwickelt. WHO und OPAS, die Pan-Amerikanische Gesundheitsorganisation werden internationale Spezialisten zur Verfügung stellen, und eine Kooperation mit einem südafrikanischen Konsortium und einer argentinischen Organisation – beide ebenfalls im Rahmen des Projekts ausgewählt – ist geplant. Zusätzlich zur Herstellung des Impfstoffes verpflichtet sich *Fiocruz* zum Technologietransfer an andere Laboratorien der Region, um die regionale Produktionskapazität zu erhöhen.

Das brasilianische Gesundheitsministerium hat am 17. September einen nationalen Plan zur erweiterten Testung auf Covid-19 gestartet. 60 Mio. Antigen-Tests sollen noch im Jahr 2021 an die Bundesstaaten verteilt werden, wobei die Verteilung an die einzelnen Bundesstaaten und Gemeinden zunächst proportional zur Einwohnerzahl und in der Folge nach der jeweiligen epidemiologischen Situation an den einzelnen Orten. Der Plan sieht vor, dass die Tests an Orten mit hohem Personenaufkommen benutzt werden, um symptomatische und asymptomatische Personen zu testen.

Seit dem 17. August und zunächst bis 1. November gilt im Bundesstaat São Paulo eine neue Phase, die sogenannte „*retomada segura*“. Die bisherigen Beschränkungen der Öffnungszeiten und der Kapazitätsauslastung im Handels- und Dienstleistungssektor sind komplett wegfallen. Abstands- und Maskenpflicht gelten weiterhin. Auch die Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Hochzeits- und Schulabschlussfeiern) und Messen sowie die Öffnung von Museen sind mit Publikumskontrolle gestattet, solange keine Menschenansammlungen entstehen. Shows und Veranstaltungen in Nachtclubs sind weiterhin verboten, und Sportwettkämpfe finden ohne Publikum statt. Ab dem 1. November sieht die Landesregierung aktuell die Rückkehr von Publikum bei Sportveranstaltungen sowie bei Konzerten und Shows mit stehendem Publikum vor – ebenfalls mit Publikumskontrolle. Bis zu diesem Datum plant die Regierung des Bundesstaates São Paulo die vollständige Impfung von 90% aller Erwachsenen. Aufgrund der fortschreitenden Impfkampagne hat die Landesregierung am 23. September die Rückkehr von Publikum in die Fußballstadien ab 4. Oktober mit 30% Kapazität und ab 16. Oktober mit 50% Kapazität erlaubt. Vollständige Impfung bzw. unvollständige Impfung mit Vorlage eines negativen PCR- bzw. Antigen-Tests, Maskenpflicht und Einhaltung aller weiteren sanitären Vorschriften sind erforderlich.

Die Stadt São Paulo erlaubt nunmehr auch Auffrischungsimpfungen für Mitarbeiter im Gesundheitswesen. Voraussetzung ist, dass diese Fachkräfte älter als 18 Jahre sind, die zweite bzw. die einzige Impfdosis mindestens sechs Monate zurückliegt und das Beschäftigungsverhältnis im Gesundheitswesen in der Stadt São Paulo nachgewiesen wird. Im Bundesstaat São Paulo sind Auffrischungsimpfungen aktuell nicht für diese Gruppe vorgesehen, sondern für Personen über 60 Jahren, die seit mindestens sechs Monaten vollständig geimpft sind und für Personen über 18 Jahren mit Immunschwächen, die seit mehr als 28 Tagen vollständig geimpft sind.



Dr. Claudia Bärmann Bernard
Leiterin Rechtsabteilung

Tel.: (+55 11) 5187-5216 | E-mail: juridico@ahkbrasil.com

There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

Dienstleistungen und Investitionen werden das BIP im Jahr 2022 in Brasilien anführen

Privatinvestitionen sowie die Erholung des Dienstleistungssektors dürften das brasilianische Wachstum im Jahr 2022 anführen, berichtet die Abteilung für Wirtschaftspolitik (SPE) in ihrem in der letzten Woche veröffentlichten Bericht *MacroFiscal*. Während der Markt seine Prognosen für den Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im nächsten Jahr auf 1 % oder weniger senkt, rechnet die Regierung mit einem Wachstum von 2,5 %. Für dieses Jahr sieht sie ein Wachstum von 5,3%. Die Regierung hält ihre Wachstumsprognosen aus dem letzten Bericht vom Monat Juli aufrecht, die Inflationsprognosen wurden jedoch nach oben korrigiert. Der umfassende Verbraucherpreisindex IPCA stieg von 5,9 % auf 7,9 %, der allgemeine Preisindex IGP-DI von 17,4 % auf 18 % und der nationale Verbraucherpreisindex INPC von 6,2 % auf 8,4 %.

Nach diesem letzten Index werden auch die gesetzlich vorgeschriebenen Staatsausgaben, wie Sozialversicherung und Sozialhilfe, Prämien und Arbeitslosenversicherung korrigiert. Durch die Korrektur der Prognose für 2021 fallen die Staatsausgaben des Bundes für 2022 um etwa BRL 18 Milliarden höher aus.

Dieser Anstieg erfordert eine noch stärkere Einschränkung der Ermessensausgaben, so der Sekretär für Wirtschaftspolitik, Adolfo Sachsida. Dennoch garantiert er, dass der Haushalt 2022 nicht hinfällig ist und der Staatsapparat nicht lahmgelegt wird. Die Regierung zählt auf einen Mechanismus, der die für dieses Jahr vorgesehene Zahlung von staatlichen Verbindlichkeiten – den sogenannten *precatórios* - in Höhe von BRL 89 Milliarden in Raten ermöglicht, um diesen Engpass zu umgehen.

Der Aufschwung im Dienstleistungssektor gilt als ein Motor für das Wirtschaftswachstum 2022. Ein Faktor, der laut Sachsida diesen Wirtschaftssektor fördern wird, ist die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts. Ein weiteres Element sind Privatinvestitionen, wie sie beispielsweise in den bereits unterzeichneten Konzessionsverträgen für Infrastrukturen vorgesehen sind.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB** BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Konzessionen für die Flughäfen Congonhas und Santos Dumont erfordern Investitionen in Höhe von BRL 7 Milliarden

Die brasilianische Regierung hat beschlossen, den Privatisierungsprozess von zwei Flughäfen zu beschleunigen: Santos Dumont, in Rio de Janeiro, und Congonhas, in São Paulo. Die zivile Luftfahrtbehörde Anac hat in dieser Woche die Vergabeunterlagen genehmigt, damit die Versteigerung im April 2022 durchgeführt werden kann.

Die beiden verkehrsreichsten Flughäfen des Landes, die als Vorzeigebispiel unter den noch von dem Staatsunternehmen *Infraero* verwalteten Flughäfen gelten, stehen bei der Privatwirtschaft hoch im Kurs.

Die Bedingungen für die siebte Runde von Flughafenausschreibungen werden von Anac vorgelegt, wobei Santos Dumont und Congonhas zwei von drei Blöcken anführen werden, deren Konzessionen versteigert werden sollen.

Die Unternehmen, die den Zuschlag für diese beiden Blöcke erhalten, müssen sich während der 30-jährigen Vertragslaufzeit zu einer Reihe von Investitionen in Höhe von schätzungsweise BRL 7 Milliarden verpflichten.

Der dritte Block besteht aus den Flughäfen Belém und Macapá (im Nordosten und Norden des Landes), mit einem geschätzten Investitionsbedarf von fast BRL 870 Millionen. Das Mindestgebot, das bei Zuschlag an das Finanzministerium zu zahlen ist, beläuft sich auf BRL 55 Millionen. Für Santos Dumont und Congonhas sind es BRL 355 Millionen bzw. BRL 487 Millionen. Insgesamt werden 16 Flughäfen in drei Blöcken versteigert.

Der Entwurf der öffentlichen Bekanntmachung und der Verträge wird 45 Tage lang von Anac zur Einsichtnahme ausgelegt. Danach wird er dem brasilianischen Bundesrechnungshof TCU zur Genehmigung der Veröffentlichung vorgelegt. Die übliche Frist von hundert Tagen zwischen der Veröffentlichung und der Versteigerung wird auf 70 Tage verkürzt werden, wie der Staatssekretär für Zivilluftfahrt, Ronei Glanzmann, bestätigte.

Die Regierung möchte die Auktion bereits im April und nicht wie ursprünglich geplant, im Mai oder Juni durchführen. Die Ausschreibung kann jedoch erst veröffentlicht werden, nachdem der Rechnungshof die Regeln geprüft hat.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Die brasilianische Regierung veröffentlicht Verordnungen für ein besonderes Netzwerk und das Programm zur Internetanbindung von Amazonien

Die brasilianische Regierung veröffentlichte in der letzten Woche Verordnungen für das interne Netzwerk der Regierung und für das Programm zur Anbindung von Amazonien, die Bestandteile der Bestimmungen der 5G-Auktion sind. Die Regierung erwartete, dass mit der Veröffentlichung der Verordnungen die 5G-Versteigerung vor dem 30. September wieder auf die Tagesordnung der Telekommunikationsbehörde *Anatel* kommen werde.

Anatel hat nun in einer außerordentlichen Sitzung an diesem Freitag (24.09) die endgültigen Vergaberegeln für die 5G-Versteigerungen genehmigt und die Auktion der Frequenzbänder für den 4. November festgelegt. Die brasilianische Regierung erwartet, dass 5G ab Juli 2022 zunächst in den Landeshauptstädten angeboten werden kann.

Die 5G-Auktion ist die größte Telekommunikationsausschreibung in der Geschichte Brasiliens. Der Nettogegenwartswert aller zu versteigernden Frequenzen (700 MHz, 2,3 GHz, 3,5 GHz und 26 GHz) wurde auf BRL 45,8 Milliarden und die Investitionsverpflichtungen auf BRL 37 Milliarden geschätzt. So würde das Mindestgebot (die an die Regierung für die Nutzung der Frequenzen gezahlte Gebühr) BRL 8,7 Milliarden betragen. Davon würden BRL 1,4 Milliarden auf die Telekommunikationsunternehmen entfallen, die die Frequenzen für die landesweite Verfügbarkeit des 3,5-GHz-Bandes, dem wichtigsten für 5G, kaufen würden.

Laut Ausschreibungsbestimmungen müssen die Unternehmen 5G in den Hauptstädten und im Bundesgebiet ab Juli 2022 anbieten. Für Städte mit mehr als 500.000 Einwohnern läuft die Frist bis Juli 2025, für Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern bis Juli 2026 und für Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern bis Juli 2027.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Um den Kaufpreis zu reduzieren, beschloss die Regierung, Investitionsverpflichtungen aufzuerlegen. Jede Verpflichtung diesbezüglich wird von der Prämie abgezogen, die die Unternehmen an die Staatskasse zu zahlen haben. Für das private Netz beträgt die in der Ausschreibung festgelegte Investitionsgrenze BRL 1 Milliarde und für das Programm zur Anbindung von Amazonien BRL 1,5 Milliarden.

Das Netzwerk zur ausschließlichen Nutzung durch Behörden darf laut der neuen Verordnung neben dem staatlichen Telekommunikationsunternehmen *Telebrás* auch von anderen Stellen oder öffentlichen oder privaten Einrichtungen genutzt werden. Gegenwärtig wird es nur von *Telebrás* genutzt, das auf der Privatisierungsliste der Regierung steht.

Das Hauptziel des Förderprogramms für Amazonien *Amazônia Integrada e Sustentável (Pais)* besteht darin, der Bevölkerung im Amazonasgebiet zuverlässige Breitbanddienste anzubieten. Nach Angaben des Generalsekretariats des Präsidialamtes soll entlang der Flüsse des Amazonasgebiets und der an das Verkehrsnetz angeschlossenen städtischen Netze ein schnelles Glasfasernetz errichtet werden. Diese Netze werden die Anbindung öffentlicher Einrichtungen wie Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen, Krankenhäuser, Bibliotheken, öffentliche Sicherheitseinrichtungen und Gerichte ermöglichen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Brasilien steigt im globalen Innovationsranking um 5 Positionen

Brasilien stieg im globalen Innovationsindex 2021 um fünf Positionen und erreichte den 57. Platz unter 132 bewerteten Ländern. Trotz der Verbesserung liegt Brasilien immer noch 10 Positionen unter seinem besten Ergebnis, nämlich Platz 47 im Jahr 2011.

Der Index wurde in dieser Woche von der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen – in Brasilien dem nationalen Industrieverband *CNI* – veröffentlicht.

Der Präsident von *CNI*, Robson de Andrade, sieht die Innovation in direktem Zusammenhang mit nachhaltigem Wachstum und der Überwindung der pandemiebedingten Krise. Seiner Einschätzung nach wird eine nationale Strategie mit Schwerpunkt auf wissenschaftlicher und technologischer Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Industrie, die Wirtschaft dynamischer machen und mehr Gerechtigkeit und sozialen Wohlstand fördern.

Andrade bekräftigt, dass Investitionen in Wissenschaft, Technologie und Innovation wichtig sind, damit Brasilien sich weiterentwickelt und seine Industrie auf internationalem Parkett wettbewerbsfähig bleibt.

Im Vergleich mit den Ländern Lateinamerikas und der Karibik lag Brasilien auf Platz 4, hinter Chile, Mexiko und Costa Rica. Unter den BRICS-Ländern liegt Brasilien an vorletzter Stelle, nur noch vor Südafrika, das auf Platz 61 liegt. Am besten schneidet China ab (12. Platz), gefolgt von Russland (45. Platz) und Indien (46. Platz).

Die Top 10 des Indexes wurden von der Schweiz, Schweden, den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, Südkorea, den Niederlanden, Finnland, Singapur, Dänemark und Deutschland belegt.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

    /kpmgbrasil

Atlantischer Regenwald hält dank Wiederaufforstung seine durchschnittliche Vegetationsdecke seit 35 Jahren aufrecht

Der Waldbestand des Atlantischen Regenwaldes ist nach einer neuen Erhebung des Projektes *MapBiomias* in den letzten 30 Jahren nahezu stabil geblieben: Alter Waldbestand, der verloren geht, wurde mit jungen Wäldern aufgeforstet. Zwischen den Jahren 1985 und 2020 gingen 10 Millionen Hektar an Primärbestand verloren. Im gleichen Zeitraum nahm die Fläche an Sekundärvegetation allerdings um 9 Millionen Hektar zu. Die 465,711 km² entsprechen aber nur einem Viertel der ursprünglichen Fläche. Andererseits blieb der Waldbestand mit 27,1 % im Jahr 1985 und 25,8 % im Jahr 2020 relativ stabil.

Zwischen den Jahren 2000 und 2010 wurden im atlantischen Küstenwald 5.754 km² aufgeforstet. Seit 2000 behielt der Bundesstaat São Paulo sein Vegetationsflächenwachstum bei. Allerdings gibt es nach Angaben von *MapBiomias* Verluste in den Araukarien-Wäldern im Bundestaat Paraná und im Norden des Bundestaates Minas Gerais, an der Grenze zu Bahia. Diese Verluste sind ebenfalls in den natürlichen Feldern, an der Grenze zwischen den Bundestaaten Santa Catarina und Rio Grande do Sul, zu sehen. Zwischen 1985 und 2020 sind 28 % Naturlandschaften verloren gegangen.

Das *MapBiomias*-Projekt ist eine Initiative des Klimaobservatoriums, die von einem multiinstitutionellen Netzwerk mit Universitäten, Umweltorganisationen und Technologieunternehmen gegründet und entwickelt wurde, um jährlich die Abdeckung und Nutzung von Land in Brasilien zu kartieren und Veränderungen im Gebiet zu überwachen. Die Erhebung zeigt, dass heute neben dem geschützten Wald weitere 25 % aus Weideflächen, 16,5 % aus einem Mosaik aus Landwirtschaft und Weideland, 15 % aus Landwirtschaft und 10,5 % aus Savanne und andere natürliche Formationen bestehen.



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB** BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

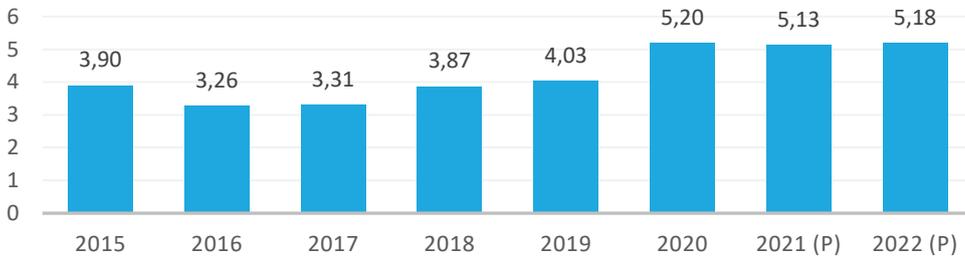
Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

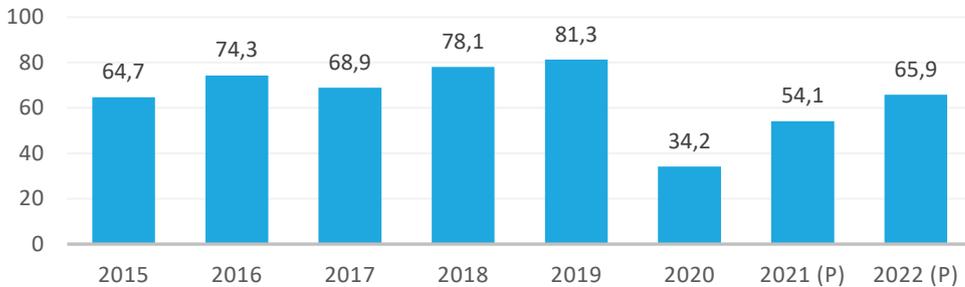
[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Kurzmeldung / Statistik

Wechselkurs zum Jahresende (R\$/US\$)



Ausländische Direktinvestitionen (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP (In %)



Inflationsindex IPCA (Jahresdurchschnitt in %)



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground

LB BW



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Quellen

Valor Econômico

Estado de São Paulo

O Globo

Impressum

Herausgeber:

Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer São Paulo

Sponsoring | Anzeigen:

E- mail: nicole.ziesmann@ahkbrasil.com

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



wochenbericht@ahkbrasil.com



+55(11) 5187 5133



There are opportunities in every challenge: It is our job to find them.

Visit us →

Breaking new ground **LB BW**



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria Brasil-Alemanha



Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages